

9. Beispiele

Bereich

Beispiel-Nr.

G

2

Gemeindeentwicklung

Vereinfachtes Flurbereinigungsverfahren Elztal I
Rheinland-Pfalz

Ausgangslage



Monreal ist ein Eifeldorf im oberen Elztal mit ausgesprochen vielen historischen, meist als Fachwerk errichteten Gebäuden. Prägend für das Ortsbild ist der Elzbach mit drei mittelalterlichen Brücken und zwei über Monreal thronenden Burgen, die Löwen- und Philippsburg.

Die eng bebaute Ortslage und die verwinkelten Grundstücksformen lassen eine innerörtliche Entwicklung kaum zu.

Vor dem Hintergrund des rheinland-pfälzischen Tourismuskonzeptes mit dem Schwerpunkt Radtourismus sollte eine familienfreundliche Radwegeverbindung zwischen dem Rhein-Radweg und dem Maare-Mosel-Radweg geschaffen werden. Als Radwegetrasse bot sich das landschaftlich reizvolle und topografisch günstige Elztal oberhalb Monreal an.

Da im Bereich der Oberen Elz nicht nur das Projekt „Elztalradweg“ umgesetzt werden sollte, sondern auch land-, forst- und wasserwirtschaftliche Belange sowie naturschutzfachliche Gesichtspunkte von wesentlicher Bedeutung waren, wurde ein großräumiges Flurbereinigungsprojekt mit integrelem Ansatz angeordnet.

Abb. 1: Historische Ortslage Monreal

Maßnahmen der Landentwicklung

Mit der Neuordnung der Grundstücke im Dorf konnten eigentumsrechtliche Hindernisse nach mitunter langen und intensiven Verhandlungen beseitigt werden. Es gelang, eine schmale Trasse durch den Pfarrgarten und vorbei am Pfarrhaus für die Ortsgemeinde Monreal zu erwerben. Im weiteren Verlauf wurde der Elzbach mit einer neuen Brücke gequert. Auf diese Weise konnte der „Elztalradweg“ innerörtlich durchgängig ausgewiesen werden. Die genehmigungsrechtlichen Voraussetzungen für die Ausbaumaßnahmen wurden durch die Flurbereinigung geschaffen.



Abb. 2: Links Elztalradweg durch die Ortslage Monreal

Abb.3: Planung des innerörtlichen Verlaufs des Elztalradweges und der neuen Grundstücksstrukturen

Ergebnisse

Von der neuen Wegeverbindung profitiert auch der Traumpfad „Monrealer Ritterschlag“, der mit Unterstützung der Flurbereinigung entwickelt und in der Kategorie „Touren“ zu Deutschlands schönstem Wanderweg 2011 ausgezeichnet wurde. Erstmals können Besucher vom nahegelegenen Parkplatz und auch vom Monrealer Bahnhof entlang des Elzbaches und vorbei am ehemaligen Pfarrgarten den Startpunkt des Ritterschlags fußläufig erreichen.

Heute führt ein ausgezeichnete Wander- und Radweg vorbei an historischen Häuserkulissen. Somit werden weitere Besucher in das ohnehin bereits beliebte Monreal gelockt. Das alte Pfarrhaus wurde verkauft. Angeregt durch die neuen infrastrukturellen Impulse hat der neue Eigentümer in dem stattlichen Bruchsteingebäude ein kleines Cafe eingerichtet. Nur mit der Unterstützung durch die Flurbereinigung konnten diese wirtschaftlichen und nachhaltigen Mehrwerte erreicht werden. Ganz nebenbei dient der Rad- und Wanderpfad den Schulkindern als sicherer Schulweg zur örtlichen Grundschule.

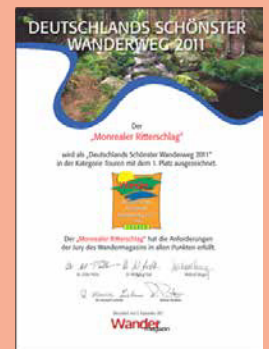


Abb. 4: Auszeichnung Wanderweg

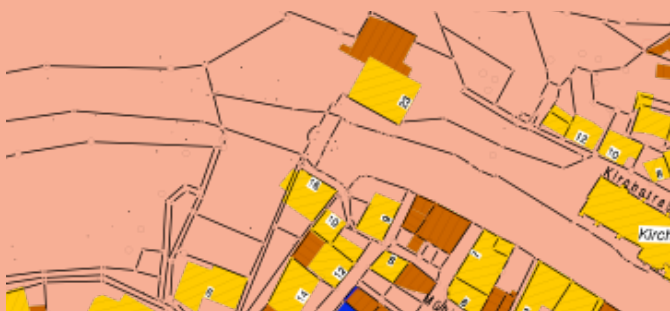


Abb. 5 und 6: Katastersituation vor und nach der Neuordnung